



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Montag, 5. März 2001

Silberne Brenz-Medaille für Verleger Friedrich Hänsler

Höchste Auszeichnung der Landeskirche für Hänslers Verdienste um christliche Literatur

Stuttgart/Holzgerlingen. Friedrich Hänsler, der Chef des Hänsler Verlags in Holzgerlingen, bekommt die silberne Brenz-Medaille der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Landesbischof Eberhardt Renz überreicht ihm diese höchste Auszeichnung der Landeskirche am heutigen Montag, 5. März, um 9.30 Uhr im Hänsler Verlag, Max-Eyth-Str. 41, 71088 Holzgerlingen. Er würdigt damit Hänslers „Verdienste um die christliche Literatur in einer Zeit, in der Bücher mit Glaubensinhalten mehr und mehr aus den Regalen der Buchhandlungen verschwinden“. Weiter steht im Urkundentext: „Seine verlegerische Arbeit ist ein wichtiges Stück Verkündigung in der heutigen Medienwelt.“

Neben Hänslers Verdiensten als Verleger von Büchern nennt die Urkunde noch zwei weitere Punkte: „In der Zusammenarbeit mit Helmuth Rilling hat er den ‚fünften Evangelisten‘ Johann Sebastian Bach einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Die Anerkennung dieser Arbeit zeigen die hohen Auszeichnungen, die nicht nur dem Künstler, sondern seinem Verleger zuteil geworden sind.“ Schließlich würdige die Brenz-Medaille sein Engagement für das „Prayer-Frühstück“: „Mit ihm hat er in unseren Parlamenten beharrlich für das christliche Zeugnis in der Politik geworben.“

Friedrich Hänsler wurde am 6. März 1927 in Stuttgart-Plieningen geboren. Er studierte Theologie und Musikwissenschaft. 1950 trat er in den von seinem Vater 1919 gegründeten Musikverlag ein. 1959 übernahm er die Verlagsleitung, die er bis heute inne hat. Die Brenz-Medaille erinnert an den württembergischen Reformator Johannes Brenz (1499-1570) aus Schwäbisch Hall, der im Auftrag von Herzog Ulrich ab 1534 maßgeblich an der Reformation in Württemberg mitwirkte.

Peter Steinle